Als Vorbild leben - wie heilig muss ich sein

Die Bedeutung des Vorbildes:

In welche Richtung haben meine Vorbilder, oder ich selber als Vorbild Einfluss?

- Zum Guten - Positiven - zu Gott ehrendem Leben?
- Zum Schlechten - Negativen - Sündigen, Gott entehrendem Leben?

(Nachfolgend sind Auszüge aufgeführt, kompletter Artikel: siehe PDF-Datei)

BESJ Workshop 2005 - Vorbild sein

Die Bedeutung des Vorbilds

Mit zunehmendem Alter erkennt man stärker, wie Vorbilder das Leben prägen:

- sie erweitern unseren Horizont
- geben uns Hoffnung
- füllen das Wertvakuum
- halten Kurs
- haben Courage
- sind lernfähig
- geben Gewissheit
- vermitteln Begeisterung
- sind nicht selbstgerecht
- vermitteln moralische Integrität
- sind authentisch (Theorie und Praxis stimmen überein)
- können zu Fehlern stehen

- Was sagt die Bibel zum Thema Vorbild?
Es ist unbestritten, dass das Wort Gottes dem Vorbild einen sehr wichtigen Platz einräumt. Wir werden aufgerufen, Vorbilder zu sein. Aber wie geschieht das? Niemand wird als Vorbild geboren oder ist einfach plötzlich ein Vorbild. Es ist ein lebenslanger Prozess. Die Bibel nennt ihn: Heilung.

- Heilig sein in einer unheiligen Welt
Ich bin der Herr euer Gott. Ihr sollt heilig sein denn ich bin heilig!

Heilig heisst: abgesondert sein. Abgesondert von der Sünde und abgesondert für Gott.

- Heilig leben
- Spannungsfeld zwischen heilig sein und unheiligem Sündigen
- Gebiet der Heiligung
- Heiligung im Alltag
- Häufige Fehler, die Heiligung blockieren (z.T. aus dem Seelsorgekonzept des BESJ)
- Referenzen - Bücher

Quellennachweis:

Inhalt: Peter Blaser, 2005, BESJ 8117 Fällanden

Titelbild: Clipart mit freundlicher Genehmigung des Verlages buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart - www.ejw-buch.de